

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 43 (1923)

Vorwort: Geleitwort
Autor: Häne, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geleitwort.

Der Jahrgang 1921/22 des Zürcher Taschenbuchs hat großen Anklang beim Publikum gefunden. Es haben weitere Kreise nicht nur in der Stadt, sondern auch auf dem Lande unserem Unternehmen ihr Interesse zugewendet, sodaß die Zahl der Käufer auf das Vierfache jener der letzten Jahre angestiegen ist. Das ist ein erfreuliches Resultat, wenngleich bei dem billigen Preise die Kosten des Verlags nicht gedeckt werden. Aber immerhin, das Hauptergebnis bleibt bestehen: der geschichtliche Sinn in unserem Volke hat sich lebendiger gezeigt als früher. Von uns aus soll alles geschehen, um ihn dauernd rege und wach zu erhalten. Wir hoffen gerne, daß dieser neue Band, der Jahrgang 1923, das Seinige dazu beitragen werde. Er weist insofern eine Neuerung auf, als eine neue Abteilung: „Kleine Mitteilungen“, beigegeben wurde, bestimmt dazu, bemerkenswerte geschichtliche Tatsachen und Kuriosa aus Altenmaterialien, Chroniken, Briefen zc. bekannt zu geben, die nicht Gegenstand einer besonderen Abhandlung bilden könnten, aber doch interessieren dürften. Auf die Ausstattung mit Bildern, zum Teil mit farbigen, ist auch diesmal wieder großes Gewicht gelegt worden.

Möge auch der Jahrgang 1923 eine günstige Aufnahme finden. Aus der Vergangenheit lernt die Gegenwart!

Zürich, Mitte Dezember 1922.

Namens der Redaktionskommission:

Johannes Häne.